



Presseinformation

Nr. 110/2007

Kiel, Freitag, 23. März 2007

Schienenverkehr/Vergabe Netz Ost

Heiner Garg: „Vergabe des Netzes Ost zeitweilig aufgehoben—Austermann ausgebremst.“

Zur Entscheidung der Vergabepflichtstelle im Wirtschaftsministerium, das Vergabeverfahren des Bahnnetz Ost zu stoppen, erklärte der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Seit Monaten fordere ich Wirtschaftsminister Austermann auf, bei der Vergabe des Netzes Ost zu einem offenen, transparenten Vergabeverfahren zurückzukehren, weil das mehrstufige Interessenbekundungsverfahren bei mir große Zweifel an einer rechtmäßigen Vergabeentscheidung aufgeworfen hat.“

Deshalb begrüße ich es, dass die Vergabepflichtstelle im Wirtschaftsministerium einem Nachprüfungsantrag stattgegeben hat, während dessen Bearbeitung das Bahnnetz Ost nicht vergeben werden darf.

Ich freue mich, dass die institutionellen Vorkehrungen für die Vergabepflichtung so gut funktionieren.

Herr Austermann ist zunächst ausgebremst. Er hat jetzt die Chance, erst in sich und anschließend zu einem offenen Bieterwettbewerb auf der Grundlage einer ordentlichen Ausschreibung über zu gehen!“

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

www.fdp-sh.de